

Damentausch und Bauernopfer

42 Kinder sorgen bei Erasmus-Schachturnier für einen Teilnehmerrekord

OFFENBACH ■ Es wurden Damen getauscht, Pferde geschlagen und Bauern geopfert. Was dramatisch klingt, ist aber halb so wild: Bereits zum dritten Mal fand das interne Erasmus-Schachturnier für Kindergarten und Grundschule im Bildungshaus statt. 2012 war diese Veranstaltung von der Deutschen Schachjugend als Projekt vorbildlicher Jugendarbeit ausgezeichnet worden. Dieses Jahr sorgten 42 Kinder zwischen vier und zehn Jahren für einen Teilnehmerrekord.

Für einige war es die erste Teilnahme an einem Schachturnier überhaupt. Andere hatten schon an den Schulmannschafts- und Einzeltournieren der Hessischen Schachjugend sowie der VSG Offenbach teilgenommen, so dass unter den „alten Turnierhasen“ ein enger Kampf um den Erasmus-Wanderpokal zu erwarten war.



„Alte Turnierhasen“ und Schach-Neulinge lieferten sich spannende Duelle an den Brettern. Foto: p

In einem spannenden Finale zwischen Marc und Dominik setzte sich schließlich Marc aus der dritten Klasse mit 4,5 von 5 möglichen Punkten durch und wurde

verdient neuer Erasmus-Schulschachmeister. Nur 0,5 Punkte weniger hatten letztlich Dominik (1. Klasse), Tom (4. Klasse) und Til (2. Klasse) als jeweils Klassenbeste auf

dem Konto. Kindergartensieger wurde als Gesamtsiebter der vierjährige Florin, zugleich jüngster Teilnehmer, mit bemerkenswerten 3,5 Punkten. ■ jp